

89. Arbeits- und Sozialministerkonferenz 2012

am 28./29. November 2012 in Hannover

TOP 7.10

Umfassende Nutzung des Eingliederungstitels im SGB II

Antragsteller: Alle Länder

Beschluss:

Die Ministerinnen und Minister, Senatorinnen und Senatoren für Arbeit und Soziales der Länder haben einstimmig beschlossen:

Die Ministerinnen und Minister, Senatorinnen und Senatoren für Arbeit und Soziales der Länder fordern die Bundesregierung auf,

1. den Jobcentern zu ermöglichen, nicht verausgabte Eingliederungsmittel des Rechtskreises SGB II in das jeweils folgende Jahr übertragen zu können, und hierfür die haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen herbeizuführen,
2. langfristige Planungssicherheit für die Durchführung von Maßnahmen über den Jahreswechsel hinaus durch eine ausreichende Budgetvorbelastungsquote der Jobcenter für das Folgejahr sicherzustellen,
3. gegenüber der Bundesagentur für Arbeit darauf hinzuwirken, größere Gestaltungsspielräume für die gemeinsamen Einrichtungen bei der Umsetzung von Maßnahmen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch zu belassen, um künftig durch eine bessere Mittelausschöpfung eine umfassende nachhaltige Nutzung des Eingliederungstitels zu gewährleisten,
4. die IT-Systeme der Bundesagentur so anzupassen und weiter zu entwickeln, dass sie einen wirkungsorientierten Einsatz der Eingliederungsmittel unterstützen und hierbei die Länder, Kommunalen Spitzenverbände und Praktiker aus den Reihen der gemeinsamen Einrichtungen zu beteiligen.